

Absender

Eingangsstempel										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Aktenzeichen</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">RADBZ</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> <td style="width: 5%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> <td style="width: 5%; border-left: 1px dashed black;"></td> </tr> </table>	Aktenzeichen	RADBZ	-			-				
Aktenzeichen	RADBZ	-			-					

Landesförderinstitut
 Mecklenburg-Vorpommern
 Postfach 16 02 55
 19092 Schwerin

Verwendungsnachweis

Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur mit Mitteln des Bundes gemäß der Radverkehrsinfrastrukturförderlinie (RadFörderRL M-V)

Formular bitte vollständig ausfüllen! Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Allgemein

1.1 Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)	1.2 letzter Änderungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)
1.3 Gesamtinvestition lt. Bewilligung _____ EUR	1.4 Die Zuwendung in Höhe von _____ EUR
wurde als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung zugunsten	
1.5 Name _____	
1.6 Anschrift _____	
_____ gewährt.	

Die Verwendung der Zuwendung ist gemäß Nr. 6.1 der ANBest-K innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der Bewilligungsbehörde bzw. der im Zuwendungsbescheid genannten Stelle nachzuweisen. Bitte beachten, dass die Erfüllung der Auflagen und Bedingungen der Bewilligung spätestens mit dem Verwendungsnachweis nachzuweisen oder der aktuelle Stand der Erfüllung darzustellen ist. Entsprechend den Bestimmungen der Bewilligung sind alle signifikanten Änderungen bis zum Ablauf des Zweckbindungszeitraums dem Zuwendungsgeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Gemäß Ziffer 3.1 der Baufachlichen Nebenbestimmungen (NBest-Bau) ist der Verwendungsnachweis neben dem Zuwendungsgeber auch der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung zuzuleiten. Ergänzend hierzu ist ein Nachweis über die durchgeführte Prüfung des Verwendungsnachweises durch die vorgenannte Verwaltung vorzulegen. Die Prüffeststellungen sind durch einen Prüfvermerk auf dem Verwendungsnachweis zu belegen.

2. Einsatz der Mittel

2.1 Der Zuwendungsempfänger hat die bewilligte Zuwendung
 in voller Höhe oder anteilig zur Auszahlung beantragt _____ EUR

3. Zahlenmäßiger Nachweis zu Ausgaben und Finanzierung

3.1 Ausgabenaufstellung

Ausgaben	Bewilligte Ausgaben		Tatsächliche getätigte Ausgaben ¹⁾	
	Zuwendungsfähige Ausgaben in EUR	Nicht zuwendungsfähige Ausgaben in EUR	Zuwendungsfähige Ausgaben in EUR	Nicht zuwendungsfähige Ausgaben in EUR
Grunderwerb				
Bauleistungen				
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen				
Planungsleistungen				
Nicht investive Maßnahmen (insb. Radnetz/Radverkehrskonzept)				
Gesamtausgaben				

¹⁾ Die Werte der tatsächlichen Ausgaben müssen den im Web-Nachweis gemachten Angaben entsprechen!

3.2 Finanzierungsabrechnung

Finanzierungsbestandteile	Genehmigte Finanzierungen in EUR	Tatsächliche Finanzierungen ²⁾ in EUR
Zuwendung		
Eigenmittel (einschl. Kredite)		
Sonderbedarfzuweisung		
Andere öffentliche Fördermittel		
Gesamtfinanzierung		

²⁾ Die tatsächliche Finanzierung muss den in der Anlage zu den Einnahmen gemachten Angaben entsprechen!

4. Abweichungen von Ausgabenansätzen und/oder Finanzierung

Im Falle von Abweichungen zwischen den mit der Bewilligung der Sache und der Höhe nach festgelegten Ausgabenansätzen sowie der Finanzierung und den tatsächlich getätigten Ausgaben sowie der tatsächlichen Finanzierung des Vorhabens ist der Sachverhalt mit entsprechender Begründung (vgl. Nr. 1.2 ANBest-K) zu erläutern.

Für Abweichungen im Rahmen der tatsächlichen Finanzierung des Vorhabens wird auf Nr. 2.1 ANBest-K verwiesen, wonach sich die Zuwendung ermäßigt, wenn sich die Deckungsmittel erhöhen oder neue hinzutreten. Gleiches gilt, sofern sich die veranschlagten zuwendungsfähigen Ausgaben ermäßigen.

5. Sachbericht und Web-Nachweis

Ergänzend zu diesem Formular ist ein aussagekräftiger Sachbericht über das durchgeführte Gesamtprojekt zusammen mit einer Fotodokumentation des realisierten Vorhabens sowie der Nachweis der Erfüllung gegebenenfalls noch offener Auflagen einzureichen.

Der Sachbericht muss in jedem Fall eine abschließende Darstellung des gesamten realisierten Vorhabens sowie Angaben zum Vorhabenbeginn (Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrags) und zum Vorhabensende beinhalten. Es sind insbesondere mögliche Änderungen zum beantragten Vorhaben zu benennen.

Es ist anzugeben, ob die bei der Antragstellung angegebenen Ziele erreicht sind bzw. wann sie erreicht werden. Der Abschluss des Vorhabens ist zu dokumentieren sowie die Einhaltung der Vorschriften zur Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen für die Öffentlichkeit durch die Zusendung von Fotomaterial, vorzugsweise in elektronischer Form. Bitte beachten, dass diese Projektfotos auch zu Veröffentlichungszwecken genutzt werden können.

Der bereits mit den Mittelanforderungen eingereichte Web-Nachweis entspricht dem zum Verwendungsnachweis erforderlichen zahlenmäßigen Nachweis aller getätigten Ausgaben. Dieser Nachweis gilt mit dem geprüften Web-Nachweis als erbracht. Gleiches gilt für den letzten Sachbericht, wobei dieser in jedem Fall eine abschließende Darstellung des gesamten realisierten Vorhabens beinhalten muss.

Nach Prüfung der Mittelanforderung durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern wird dem Verwendungsempfänger die elektronisch basierte Feststellung des finalen Stands des Web-Nachweises zur Verfügung gestellt.

Mit „Anlage 1 zum Verwendungsnachweis“ sind evtl. entstehende bzw. entstandene Einnahmen zu dokumentieren und nachzuweisen.

Das „Datenblatt Indikatoren“ ist mit den tatsächlich erreichten **IST-Daten** nach Realisierung des Vorhabens zu versehen und als Anlage diesem Verwendungsnachweis beizufügen.

6. Anlagen zum Verwendungsnachweis

Dem Verwendungsnachweis sind folgende, aktuelle Unterlagen (soweit zutreffend) beizufügen:

- Sachbericht
- Anlage 1 zum Verwendungsnachweis
- Datenblatt Indikatoren

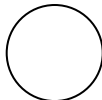
Weitere notwendige Unterlagen bzw. Auskünfte zur Prüfung des Verwendungsnachweises sind auf Anforderung beizubringen.

7. Hinweise/Erklärungen

- 7.1 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die in diesem Verwendungsnachweis gemachten Angaben sowie die Angaben in den Einzelausgabenaufstellungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind.
- 7.2
- 7.3 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die getätigten Ausgaben zur Vorhabenrealisierung notwendig waren und das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant und durchgeführt worden ist.
- 7.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Angebotene Skonti und Rabatte wurden ebenfalls abgesetzt, unabhängig davon, ob diese ausgenutzt wurden oder nicht.

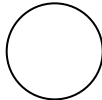
- 7.5 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass das Vorhaben der beantragten Zielstellung entsprechend umgesetzt und abgeschlossen wurde. Alle mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Ausgaben wurden mit den eingereichten Web-Nachweisen abgerechnet. Die vorgesehene Zwecknutzung wird für den festgelegten Zweckbindungszeitraum sichergestellt.
- 7.6 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Vergabe von Aufträgen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks unter Einhaltung der geltenden Vergabevorschriften und -grundsätze für die öffentliche Auftragsvergabe erfolgte. Die durchgeführten Vergabeverfahren sind anhand von Vergabevermerken dokumentiert. Hieraus ist die Einhaltung der Vergaberechtsvorschriften in den durchgeführten Vergabeverfahren plausibel und prüfbar zu entnehmen.
- 7.7 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass alle zu den Mittelanforderungen vorgenommenen Bestätigungen zur Einhaltung der Vergabevorschriften in gleicher Weise zum Verwendungsnachweis Bestand haben.
- 7.8 Der Zuwendungsempfänger bestätigt die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Angaben dieses Verwendungsnachweises, unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K).

_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel Zuwendungsempfänger

Prüfung durch fachlich zuständige technische staatliche Verwaltung (siehe hierzu Prüfvermerk)

_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel